



Universität Zürich
Rechtswissenschaftliches Institut

Treichlerstrasse 10
CH-8032 Zürich
Tel. +41 44 634 15 60/61
Fax +41 44 634 49 51
helmut.heiss@rwi.uzh.ch

Prof. Dr. Helmut Heiss
Lehrstuhl für Privatrecht,
Rechtsvergleichung und IPR

Übungen im Obligationenrecht
Allgemeiner Teil
Herbstsemester 2010

Fall 8

Sachverhalt (50%)

Handwerker Albert hat zahlreiche ausstehende Forderungen, welche trotz Mahnung noch nicht bezahlt worden sind. Um doch noch an sein Geld zu kommen, kontaktiert er seinen Freund Bruno, welcher früher für ein Inkassounternehmen gearbeitet hat und bittet ihn um Hilfe. Nach einem kurzen Gespräch unterschreibt Albert auf einem Blatt Papier Folgendes:

„Hiermit trete ich die Forderung aus Minderung des Kaufpreises gegen den Lieferanten Clemens über CHF 8000.- an meinen Freund Bruno ab. Die Forderung resultiert aus dem Kaufvertrag über Materialien vom Juni 2010.“

Die damals von Clemens gelieferten Materialien erwiesen sich als mangelhaft, was von diesem nicht bestritten worden ist.

Albert und Bruno vereinbaren einen Preis von CHF 7500.- für die Forderung. Bruno steckt das Papier ein, ohne es selbst zu unterzeichnen. Am nächsten Tag ruft Bruno Clemens mehrfach an, um ihn über die erfolgte Abtretung zu informieren. Er erreicht ihn aber nicht. Zwei Tage später geht Albert zu Clemens und verlangt die CHF 8000.-, welche Clemens bereitwillig bezahlt.

Frage 1: Gegen wen und gestützt worauf sollte Bruno vorgehen? (Ansprüche aus Delikt und Geschäftsführung ohne Auftrag sind nicht zu prüfen)

Variante (50%)

Albert befindet sich in finanziellen Engpässen und braucht dringend liquide Mittel, um seine Geschäfte weiterführen zu können. Da er selbst nur über sehr bescheidene Buchhaltungs-Kenntnisse verfügt, ist er froh um die professionelle Hilfe Brunos. Dieser wittert eine Chance, leicht Geld zu verdienen. Bruno schlägt Albert vor, ihm dessen Forderung (für ausgeführte Installationsarbeiten im Wert von CHF 7000.-) gegen Karin zu einem Preis von CHF 900.- abzukaufen. Albert zeigt sich in seiner misslichen Lage erfreut über die vermeintliche Unterstützung von Bruno und tritt seine Forderung gültig an diesen ab.



Wenige Wochen später entspannt sich die finanzielle Situation von Albert. Allmählich realisiert er, dass Bruno ihm einen Bärendienst erwiesen hat. Als er Bruno zur Rede stellen will, weist dieser jegliche Schuld von sich und verweist auf Dario, welchem er die Forderung zu einem Preis von CHF 6000.- abgetreten habe.

Frage 2: Kann Albert etwas unternehmen, um wieder Inhaber der Forderung zu werden?